

„Mein Atelier ist mein Wohnzimmer“

Kunst-Stipendiatin Carina Schüring aus Niedersachsen lebt für die Kunst / Mit im Boot beim Bühnenprojekt »Stadtschatten«

Von Marie Veelen

PLETTENBERG ■ Carina Schüring heißt die junge Künstlerin, die seit Mai im Stipendiatenhaus wohnt. Für sie ist ihre Kunst nicht nur ein Job, sondern eine Lebensaufgabe.

Egal zu welcher Tageszeit und wann immer sie das Bedürfnis hat zu malen, geht sie in ihr Atelier. Sie verbringt viel Zeit dort. „Es ist für mich das, was für andere ihr Wohnzimmer ist. Das richtige Wohnzimmer nutze ich gar nicht“, sagt Carina.

Ursprünglich kommt die Stipendiatin aus Neuenhaus an der deutsch-holländischen Grenze. Zuletzt hat sie allerdings in Enschede in den Niederlanden gelebt und an einer Kunsthochschule Malerei studiert. „Die Landschaft mit den vielen Bergen in Plettenberg ist etwas völlig neues für mich.

Aber es gefällt mir richtig gut, genauso wie die vielen alten Gemäuer“, erzählt Carina. Vor allem das Stipendiatenhaus hat es ihr ange-tan.

Ihre Umgebung spiegelt sich auch in ihren Bildern wieder. Sie malt nicht genau das, was sie sieht, aber sie lässt sich von der Landschaft inspirieren und schafft mit diesen Ideen ein neues Kunstwerk, oft auch abstrakt. So sieht man zum Beispiel viel Grün und Natur in ihren Bildern. Eines davon hat sie direkt nach ihrer Ankunft angefangen. Dazu hat sie ein großes Hintergrundpapier aufgehängt, welches sie aus einem Fotoladen in Enschede mitgebracht hatte. Zu sehen sind Bäume und ein Fluss. Es ist noch nicht ganz fertig, der letzte Schliff fehlt sozusagen noch. „Bevor ich hier eingezogen bin, habe ich auf zwölf Quadratmetern ge-

wohnt und gearbeitet. Das Haus und der viele Platz im Atelier waren also sehr verlockend für mich“, berichtet Carina. Sobald das Bild fertig ist, will sie ein neues Hintergrundpapier aufhängen, um ein weiteres derart großes Kunstwerk zu malen.

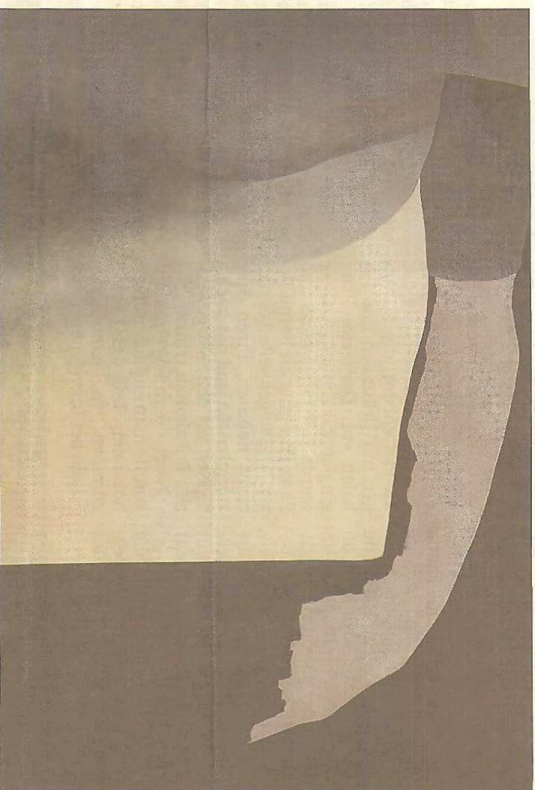
Neben Landschaften malt Carina auch gerne Menschen. Oft handelt es sich dabei um Personen, die sie kennt. Manchmal benutzt sie dazu auch Fotos als Inspiration. Aus einem Bild, das ein Bekannter von ihr und ihrem Vater machte, ist das Werk „Tochter“ geworden. Zu sehen ist ein Arm, der auf einer Stuhllehne aufliegt. Zudem ist das Kinn und der Oberkörper einer Person zu erkennen. „Ich habe das Foto gewählt, weil ich die Haltung interessant finde“, sagt Carina. Die Personen sollen allerdings nicht zu erkennen sein, um den Betrachtern viel Raum für Interpretationen zu lassen. „Ich denke mir zwar bei jedem meiner Kunstwerke etwas, aber ich mag es auch mich mit anderen über meine Werke auszutauschen und mir verschiedene Interpretationen anderer anzuhören“, erklärt die Künstlerin.

Hauptsächlich arbeitet Carina mit Öl, Acryl und Tinte. Seit kurzem fertigt sie allerdings auch Bleistiftzeichnungen an. Gekommen ist es dazu, nachdem Patrick Tussant vom Projekt »Stadtschatten« die Künstlerin angesprochen hatte, ob sie das Buch zum Projekt illustrieren würde. »Stadtschatten« ist ein Bühnenstück, das sowohl Kino, Theater, als auch Musical miteinander verbindet und im Dezember aufgeführt werden soll. Im Vorfeld wurde dazu ein Buch geschrieben, mit Carinas Zeichnungen, das Anfang September erscheinen soll. Kennen gelernt hatten sich Patrick Tussant und Carina durch ein Mitglied der Werkstatt. „Ich war zu Hause 15 Jahre im Theater aktiv, was Bühnenbild und Kostüme anging. Und so hab ich jetzt auch beim Bühnenbild von Stadtschatten geholfen“, erzählt Carina.

Bis Ende Oktober ist die Stipendiatin noch in Plettenberg und am 7. Oktober beginnt die Ausstellung ihrer Werke im Ratssaal. Einen konkreten Plan, was sie danach machen will, hat Carina noch nicht, aber eine Vorstellung: „Ich träume davon, mir einen Bau- oder Wohnwagen anzuschaffen – so ein bisschen wie bei Peter Lustig. Dann bin ich zum Arbeiten und Wohnen mobil und kann mit meiner Umgebung besser in Kontakt kommen. Die ganze Welt wird dann mein Garten“.



Carina Schüring ist derzeit als Kunst-Stipendiatin in Plettenberg. ■ Foto: M. Veelen



Als Vorlage für das Bild mit dem Titel „Tochter“, diente ein Foto von ihr und ihrem Vater.

Anzeige

Ausbildungsstart bei der

JUNIOR Gruppe: Teamverstärkung

Unterstützung für MJ-Gerüst, Junior Kulkörper & MJ-Modul Rent